



Jahresbericht 2022

**Deutscher Kinderschutzbund
Kreisverband Limburg-Weilburg e. V.**



Der Kinderschutzbund
Kreisverband
Limburg-Weilburg

Inhaltsverzeichnis

Über den Kinderschutzbund	3
Der Verein	4
Der Vorstand	5
Unsere Angebote und Einrichtungen	6
Die Grundschulbetreuungen	8
Atzelkids	9
Regenbogenkids	10
Drachenhöhle	12
Krabbelstube	13
Schülertreff	14
Fachdienst Kinderschutz	16
Babylotsen	17
Unsere Angebote in Weilburg und Hadamar	
Familienbüro Weilburg	18
Familienzentrum Weilburg	19
Interkulturelles Familienzentrum Hadamar (IkuFaz)	20
Externe Koordinierungsstelle „Demokratie leben!“	
Videto - Demokratie leben! in Bad Camberg, Brechen, Selters und Hünfelden	21
Darum Demokratie! in Elz und Hadamar	22
Weitere Angebote des Kreisverbandes	
Spielerei	23
Kinderkleiderkammer in Bad Camberg	24
Feste und Veranstaltungen	25
Organe, Sitzungen und Gremien	27
So können Sie uns unterstützen	28
Impressum und Kontaktmöglichkeiten	29

Über den Kinderschutzbund

Der Deutsche Kinderschutzbund (DKSB) macht sich für die Kinderrechte in Deutschland stark. Er setzt sich dafür ein, dass Kinder in sozialer Sicherheit aufwachsen, vor Gewalt geschützt sind und einen kompetenten Umgang mit den Medien lernen. Der DKSB möchte eine kinderfreundliche Gesellschaft, in der die geistige, seelische, soziale und körperliche Entwicklung von Kindern und Jugendlichen gefördert wird. Dabei sollen diese an allen Entscheidungen, Planungen und Maßnahmen, die sie betreffen, beteiligt werden.

Der DKSB wurde 1953 in Hamburg gegründet und ist im Vereinsregister Berlin-Charlottenburg eingetragen. Heute engagieren sich 50.000 Einzelmitglieder im DKSB und bilden damit die Basis des größten Kinderschutzverbandes in Deutschland.

Verbandsstruktur

Der DKSB besteht aus dem Bundesverband, 16 Landesverbänden und über 400 Ortsverbänden. Die Ortsverbände bieten Kindern und Jugendlichen sowie Eltern praktische Hilfe vor Ort. Die Impulse und Erkenntnisse, die sich daraus ergeben, bestimmen die satzungsgemäße Arbeit des Gesamtverbandes. Die Landesverbände unterstützen die Ortsverbände in ihrer praktischen Kinderschutzarbeit, indem sie Fortbildungen anbieten und sie bei der Konzeption von Angeboten beraten. Als Lobbyverbände bringen sie zudem die Interessen der Kinder in die Landespolitik ein. Dank dieser Verbandsstruktur kann der DKSB auf unterschiedlichen Ebenen aktiv sein und gestalten. Seit 1978 ist der DKSB als Träger der freien Jugendhilfe anerkannt. Dies gilt für den Bundesverband sowie die Landes- und Ortsverbände.

Mehr als 10.000 Ehrenamtliche und 5.000 Hauptamtliche engagieren sich in der Kinderschutzarbeit vor Ort. Ihre professionelle Zusammenarbeit prägt den DKSB. Ihnen gebühren die Anerkennung und der Dank des gesamten Verbandes. Auch die mehr als 50.000 Mitglieder des DKSB unterstützen durch ihre Beiträge die Kinderschutzarbeit vor Ort.

Der DKSB Bundesverband wie auch alle Orts- und Landesverbände sind als gemeinnützige Vereine anerkannt. Sie finanzieren ihre Aktivitäten ausschließlich durch Mitgliedsbeiträge, Spenden, Bußgelder und öffentliche Zuschüsse.

Ziele

Der Deutsche Kinderschutzbund (DKSB) setzt sich für die Rechte aller Kinder und Jugendlichen in Deutschland ein. Er möchte eine kinderfreundliche Gesellschaft, in der die geistige, seelische, soziale und körperliche Entwicklung von Kindern und Jugendlichen gefördert wird. Dabei sollen diese an allen Entscheidungen, Planungen und Maßnahmen, die sie betreffen, beteiligt werden. Unser Verband mischt sich zugunsten der Kinder ein – in der Bundes- und Landesgesetzgebung, bei Planungen und Beschlüssen in unseren Städten und Gemeinden. Wir fordern eine Verbesserung der materiellen Lebensbedingungen der Kinder und Familien, eine kinderfreundliche und gesunde Umwelt und gute Einrichtungen für Kinder und Jugendliche.



Der Verein

Der Verein setzt sich ein für

- die Verwirklichung der im Grundgesetz verankerten Rechte für Kinder und Jugendliche
- die Verwirklichung einer kinderfreundlichen Gesellschaft
- die Förderung und Erhaltung einer kindgerechten Umwelt
- die Förderung der geistigen, psychischen, sozialen und körperlichen Entwicklung der Kinder; dabei werden die unterschiedlichen Lebenssituationen von Mädchen und Jungen besonders berücksichtigt

- den Schutz der Kinder vor Ausgrenzung, Diskriminierung und Gewalt jeder Art
- soziale Gerechtigkeit für alle Kinder
- die Beteiligung von Kindern bei allen Entscheidungen, Planungen und Maßnahmen, die sie betreffen, gemäß ihrem Entwicklungsstand
- die Umsetzung des UN-Übereinkommens über die Rechte des Kindes
- kinderfreundliches Handeln der einzelnen Menschen und aller gesellschaftlicher Gruppen

Der Verein will diese Ziele erreichen, indem er insbesondere

- die öffentliche Meinung und das soziale Klima durch seine Öffentlichkeitsarbeit beeinflusst
- Politik und Verwaltung zu kinderfreundlichen Entscheidungen anregt und bei der Planung und Durchsetzung solcher Entscheidungen berät
- verantwortliches Handeln der Wirtschaft und der Medien gegenüber Kindern einfordert
- Einrichtungen und Projekte der Kinder- und Jugendhilfe errichtet und betreibt

- Maßnahmen zum Schutz gefährdeter Kinder ergreift oder veranlasst, vorbeugend aufklärt und berät
- mit anderen in Limburg-Weilburg tätigen, ebenfalls gemeinnützigen Körperschaften und Körperschaften des öffentlichen Rechts, die vergleichbare Ziele verfolgen, zusammenarbeitet und kinderfreundliche Initiativen fördert
- die Trägerschaft von Einrichtungen, Projekten und Angeboten für Kinder, Jugendliche und deren Familien ausübt und deren Bestand wirtschaftlich und organisatorisch sichert

Der Verein ist überparteilich und überkonfessionell.



Der Vorstand

Der Vorstand leitet den Verein ehrenamtlich und legt die grundlegenden Ziele der Vereinsarbeit fest.

An den monatlichen Vorstandssitzungen nimmt auch die Geschäftsführung regelmäßig teil. Dabei stehen die fachliche und wirtschaftliche Weiterentwicklung des Vereins im Vordergrund, außerdem die Personalauswahl und -entwicklung.

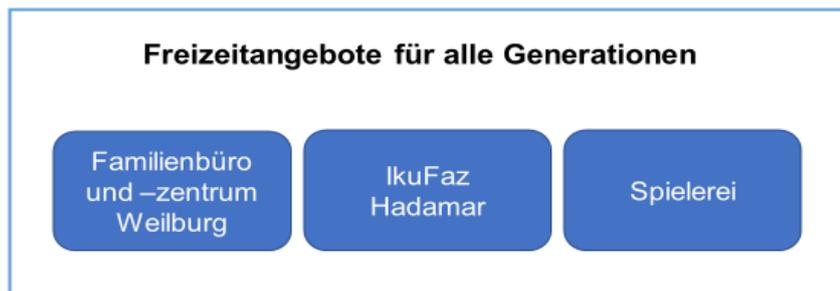
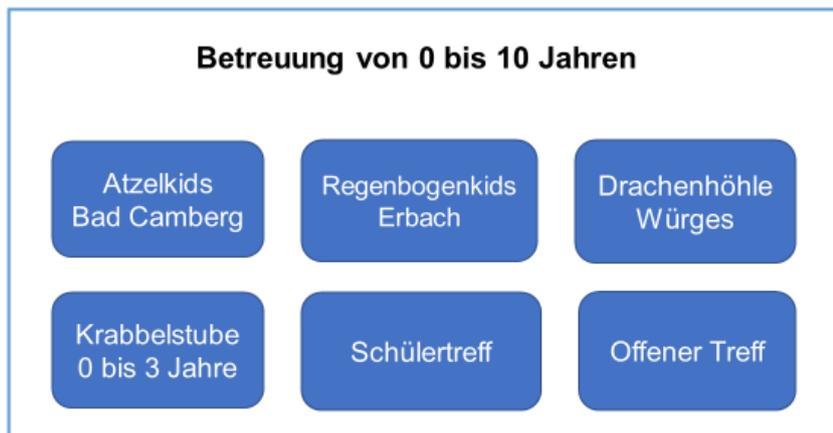


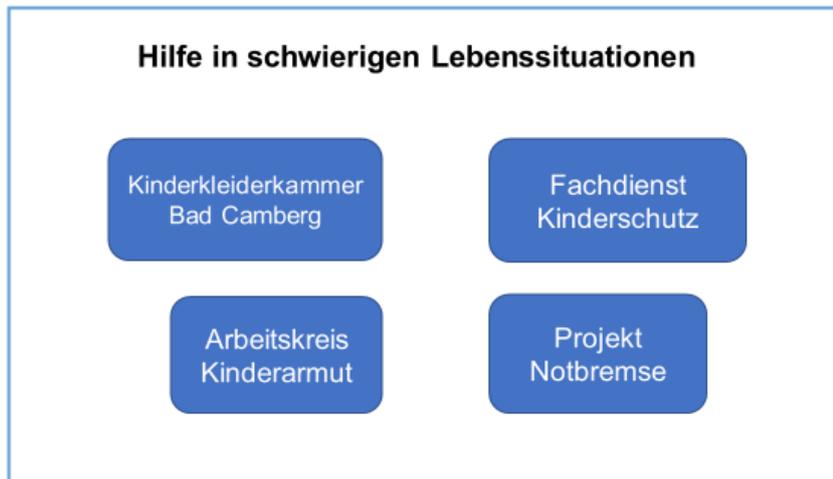
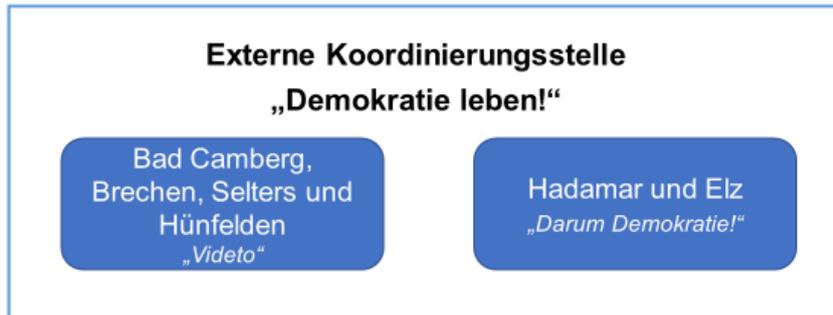
Christian Radkovsky (2. Vorsitzender), Anja Ludwig (Schriftführerin), Ulrich Schäfer (Schatzmeister), Jens Trautmann (Beisitzer), Gisela Wirbel (Beisitzerin), Wolfgang Erk (1. Vorsitzender)
(von links nach rechts, es fehlt Silke Arnold (2. Vorsitzende)).

Unsere Angebote und Einrichtungen

Das Leitbild unserer Einrichtungen

„Wir setzen uns als Lobby für Kinder ein. Mit unseren Angeboten treten wir insbesondere für eine Verbesserung der Lebensbedingungen der Kinder und Familien ein. Wir gestalten eine lebenswerte Zukunft für unsere Kinder im Landkreis Limburg-Weilburg mit. Wir unterstützen, entlasten und fördern Kinder und deren Familien. Ob im Umgang mit ratsuchenden Kindern und Eltern oder in Zusammenarbeit mit unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie mit Kooperationspartnern arbeiten wir auf der Basis von gegenseitiger Achtung. Wir verfolgen das Arbeitsprinzip „Hilfe zur Selbsthilfe.“ Die Würde eines jeden Menschen zu achten und sich für seine Selbstbestimmung einzusetzen, ist ein wesentliches Leitbild unserer Arbeit.





Die Grundschulbetreuungen

Atzelkids

Regenbogenkids

Drachenhöhle

Seit dem Schuljahr 2018/19 arbeiten unsere drei Grundschulbetreuungen im „Pakt für den Ganztag“.

Die Kooperation der drei Schulen in Würges, Bad Camberg und Erbach untereinander, mit den jeweiligen Betreuungseinrichtungen und uns als Jugendhilfeträger wird unter dem Namen „Bad Camberger Modell“ zusammengefasst. Im Schuljahr 2022/2023 werden im Rahmen des Bad Camberger Modells insgesamt rund 250 Kinder betreut.



Eltern können aus vier unterschiedlichen Modellen wählen und eine Betreuung an drei oder fünf Tagen bis 15:00 Uhr oder 17:00 Uhr buchen. Auch eine Frühbetreuung von 07:00 Uhr bis Unterrichtsbeginn wird angeboten.

In der Nachmittagsbetreuung gibt es ein warmes Mittagessen und eine durch Lehrer:innen und Betreuung gemeinsam ausgestaltete betreute Hausaufgabenzeit. Gerade hier ist die Verzahnung von Schule und Betreuung besonders deutlich und die Kinder profitieren von der engen Zusammenarbeit der Lehrkräfte und des Betreuungspersonals.

Ein weiteres, wichtiges Element sind die AGs, die leider aufgrund der Pandemie nur eingeschränkt durchgeführt werden konnten.

Eine Ferienbetreuung findet in den letzten drei Wochen der Sommerferien sowie jeweils in der letzten Woche der Herbst-, Weihnachts- und Osterferien statt.

In den letzten beiden Jahren war der Betreuungsalltag durch die pandemiebedingten Hygienebestimmungen geprägt und immer wieder stark eingeschränkt. Im ersten Halbjahr 2022 fielen schrittweise die Einschränkungen weg, sodass die Betreuung zum Schuljahresstart 2022/2023 annähernd zu Normalbedingungen stattfinden konnte.

Atzelkids



Die Ganztagsbetreuung Atzelkids gibt es seit August 2012 an der Grundschule in Bad Camberg. Aktuell betreuen wir ca. 105 Kinder.

Seit dem Schuljahr 2018/19 stehen wir durch den Pakt für den Ganzttag in enger Kooperation mit der Atzelschule. Durch ein gemeinsam entwickeltes Konzept, ermöglichen die Schule und die Betreuung so einen abwechslungsreichen Tag für die Kinder.

Das Team der Atzelkids besteht aus insgesamt 6 Mitarbeiter: innen. Die pädagogischen Fachkräfte werden von einer studentischen Aushilfe und einer FSJlerin sowie einer Hauswirtschaftskraft unterstützt. Zweimal im Jahr findet für das Betreuungsteam ein Konzeptionstag statt. Die Mitarbeiter:innen nehmen regelmäßig an Fortbildungen teil.

Das Mittagessen wird gemeinsam in entspannter Atmosphäre eingenommen. So werden den Kindern familiäre Strukturen geboten und ein geregelter Alltag unterstützt.

Für die qualifizierte Hausaufgabenbetreuung stehen neben den pädagogischen Mitarbeiter: innen der Atzelkids auch Lehrkräfte der Atzelschule bereit, um die Kinder entsprechend zu unterstützen und zu selbstständigem Arbeiten zu motivieren. Im Anschluss oder teilweise auch parallel zur Hausaufgabenbetreuung haben die Kinder die Möglichkeit, an offenen Bewegungsangeboten, Kreativangeboten oder AG-Angeboten mit Einwahl teilzunehmen.

Diese werden von den Lehrkräften der Atzelschule, den Mitarbeiter: innen der Atzelkids und externen Anbietern, wie der Kreismusikschule und örtlichen Sportvereinen durchgeführt. Zu den Freizeitangeboten zählt ein fester Turnhallentag einmal wöchentlich. Im Fokus steht das soziale Lernen der Kinder. Wichtige Gesichtspunkte sind hier auch die Inklusion und Integration.

Das neue Schuljahr hat ohne Pandemie Einschränkungen oder andere Vorgaben begonnen. Eine Schach AG sowie eine Turnhallen AG konnten angeboten werden. Zudem bietet die Schule im Rahmen des Paktes weitere AGs an. Dazu zählen unter anderem eine Sport AG, Internet AG, Hunde AG und Chor AG. Die Mitarbeiter:innen der Atzelkids bieten ebenfalls AG Angebote für die Kinder an. Malen und Zeichnen, Dart und eine Theater AG werden aktuell für die Kinder angeboten.

Eine Kooperation mit dem DFB gehört auch zu dem Angebot der Atzelkids. Durch die Kooperation mit dem Fußballverein Bad Camberg, dem DFB und den Atzelkids haben die Kinder einmal wöchentlich die Möglichkeit, von einem lizenzierten Fußballtrainer trainiert zu werden. Das Training findet in unserer Halle oder auf dem benachbarten Sportplatz statt.

Im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit waren die Atzelkids bereits mehrmals im Anna-Müller-Haus, um für die Bewohner Lieder zu singen. Im Laufe des Schuljahres werden die Atzelkids wöchentlich das Seniorenheim besuchen, um dort zu singen, mit den Bewohnern zu spielen oder ihnen vorzulesen.

(Text: E. Brass, Leitung Atzelkids)

Regenbogenkids



Im Jahr 2022 waren 75 Kinder bei den Regenbogenkids in der Nachmittagsbetreuung angemeldet.

Bei uns steht im Vordergrund, dass die Kinder unsere Betreuung gerne besuchen und sich bei uns wohlfühlen. So bieten wir den Kindern spannende Bildungs- und Freizeitmöglichkeiten und begleiten sie in ihren individuellen Interessen. Wir nehmen die Kinder mit ihren Wünschen und Bedürfnissen wahr und ernst und reagieren darauf.

Die Regenbogenkids dürfen ihren Tag bei uns soweit möglich selbstbestimmt verbringen und werden von uns darin unterstützt, ihre Bildung und Entwicklung von Anfang an aktiv mit zu gestalten. Dies geschieht auf verschiedenste Art und Weise, angefangen bei der Wahl ihrer Beschäftigungen und Spielpartner:innen, weiter über das Wählen der Bezugsbetreuerin bis hin zu regelmäßig stattfindenden Kindergesprächen, in denen aktuelle Themen und Problematiken von den jeweiligen Kindern und ihren Bezugsbetreuerinnen besprochen und bearbeitet werden. Auch gibt es eine Wunschbox für Wünsche und Anregungen, die aktiv genutzt wird.

Glücklicherweise fielen die meisten Einschränkungen, die die Corona Pandemie mit sich gebracht hatte, zum September 2022 weg.

Beibehalten aus der Zeit der Pandemie haben wir, dass die Erstklässler bis 15 Uhr eine eigene Betreuungsgruppe bilden und wir ihnen so einen Betreuungsstart in geschütztem Rahmen ermöglichen. So können wir den aktuellen Betreuungsbedarf abdecken, die Kinder bei ihrem Ankommen in der Schule und Betreuung gut begleiten und sie sich langsam in unsere Abläufe und Regeln eingewöhnen. Ab der zweiten Klasse werden die Kinder in den Betreuungsräumen altersgemischt betreut.

Besondere Highlights 2022:

- Zum Jahresanfang stellten wir unsere Mittagessensversorgung um. Unser Mittagessen bekommen wir nun vom benachbarten Restaurant. Das Essen wird frisch zubereitet aus der Küche direkt in unsere Wärmethke geliefert. Diese Kooperation ermöglicht uns neben einer hohen Qualität der Mahlzeiten einen ressourcenschonenden Umgang mit Lebensmitteln.
- Vom Preisgeld des Cerberus-Heimkinderwettbewerbs wurden wie geplant hochwertige Fahrzeuge gekauft. Mit viel Freude wird nun nachmittags auf dem Schulhof herumgesaust und die Kinder haben eine weitere Möglichkeit, sich motorisch zu erproben und sich zu bewegen.
- Wir nahmen an einer Ausschreibung des Vereins „Mehr Zeit für Kinder“ teil und haben dank unseres originellen und durchdachten Konzepts die Jury überzeugt. So konnten wir uns über eine komplette Produktausstattung der namhaften Hersteller Auhagen, Busch, Faller, Märklin, Noch und Viessmann für eine „Werkstatt Modelleisenbahn“ freuen. Seit Herbst 2022 beschäftigen sich die Kinder der Jahrgänge zwei bis vier wöchentlich im Rahmen einer AG mit dem Modellbau und die ersten Häuser sind bereits fertig. Neben motorischem Geschick und räumlichem Denken sind hier Kreativität, Geduld und Teamfähigkeit gefragt. Die

Zusammenarbeit mit anderen und die Freude am gemeinsamen Werk stärkt ganz nebenbei die Fähigkeit zur Teamarbeit.

- Den festlichen Jahresabschluss bildete wieder der gemeinsame Ausflug von etwa 65 Kindern und Eltern auf Einladung des Veranstalters zum internationalen Festhallenreitturnier sowie die erneute Teilnahme am Cerberus-Heimkinderwettbewerb, zu dem wir wieder Hindernisplatten gestalteten. Wir freuen uns über den zweiten Platz und ein Preisgeld in Höhe von 1700€. Da der gemeinsame Besuch des IFRF und die Teilnahme am Wettbewerb durch die nun schon jahrelange bestehende Kooperation mit der Schulsozialarbeiterin der Taunusschule erst möglich wurde, werden wir einen Teil (500€) des Preisgeldes an die Schulsozialarbeit der Taunusschule spenden.



(Text: T. Maurer, Leitung Regenbogenkids)





Drachenhöhle

Die Ganztagsbetreuung der Drachenhöhle war im Kalenderjahr 2022 wieder in viele dynamische Prozesse involviert. Einige Kolleginnen haben die Drachenhöhle leider verlassen, neue Mitarbeiter:innen konnten gewonnen werden. Somit besteht das Team aktuell aus zwei Fachkräften, einer Erzieherin im Anerkennungsjahr, sowie drei pädagogischen Hilfskräften und zwei Hauswirtschafterinnen. Zudem steht täglich eine Lehrkraft der Schule für die qualifizierte Hausaufgabenbetreuung in enger Zusammenarbeit mit den pädagogischen Betreuungskräften bereit. Zusammen kümmert sich dieses Team um sehr viele Belange von derzeit 56 angemeldeten Kindern rund um den schulischen Alltag. Davon sind 48 Kinder in der Pakteinrichtung angemeldet, 8 Kinder in der reinen Vormittagsbetreuung.

Durch den Wegfall der meisten Corona Hygiene- und Abstandsregelungen war eine schrittweise Rückführung in einen normalisierten Alltag endlich wieder möglich. Klassengemischte Gruppen konnten wieder gemeinsam vielfältige Spiele- und Bastelangebote wahrnehmen, gemeinsam zu Mittag essen und auch die qualifizierte Hausaufgabenzeit wurde ohne Abstandregelungen wieder möglich.

Auch unsere Ferianausflüge, welche fast schon traditionell mit dem ÖPNV bestritten werden, fanden im vollen Umfang wieder statt. So besuchte die Drachenhöhle solch abwechslungsreiche und spannende Ausflugsziele wie die Vogelburg Hasselbach, das Senckenberg Museum Frankfurt, die Jump 'n Fun Arena Limburg, die Fasanerie Wiesbaden und viele Spielplätze, welche teils sogar mit Tretrollen angesteuert wurden. Auch unsere Koch- und Kinotage kehrten endlich zurück ins Programm.

Eine besondere Herausforderung war der Zustrom von ukrainischen Flüchtlingskindern ab Mai 2022. Da an der Schule Würges in kurzer Zeit eine Intensivklasse für Kinder unterschiedlichster Nationalitäten eingerichtet wurde, bestand auch schnell ein hoher Betreuungsbedarf für deren Familien. So wurden innerhalb von zwei Wochen neun Kinder in der Drachenhöhle dauerhaft aufgenommen. Da die Familien vollumfängliche Unterstützung bei sämtlichen Formularen, Anträgen und Verträgen benötigten ohne der deutschen Sprache mächtig zu sein, war die Unterstützung unsererseits selbstverständlich. Der administrative Aufwand war jedoch enorm. Sechs dieser Kinder blieben in unserer Betreuung und weitere vier bis sechs Kinder der Intensivklasse werden voraussichtlich demnächst in der Drachenhöhle angemeldet.

Derzeit sind die Sprachbarrieren zu den Angehörigen der Kinder teils weiterhin hoch und deren Bedarf an Unterstützung etwa beim Ausfüllen fristgerechter Weiterbewilligungsanträge ist durch uns alleine kaum zu realisieren. Hier wird auch im Jahr 2023 sicherlich im Umgang mit solch sensiblen und komplizierten Ausgangslagen eine große Herausforderung liegen und Unterstützung von außen dringend benötigt.

(Text: S. Bauer, Leitung Drachenhöhle)

Krabbelstube



Die Krabbelstube ist eine Krippeneinrichtung des Deutschen Kinderschutzbundes Kreisverband Limburg-Weilburg e. V. Sie wurde aus einer Elterninitiative 1981 gegründet und veränderte ihre Betreuungszeiten im Laufe der Jahre von einer Vormittagsbetreuung zu einer Ganztagsbetreuung von 7:00 bis 17:00 Uhr.

Die Einrichtung hatte im vergangenen Jahr eine Gruppenstärke von 12 Kindern im Alter von 1 bis 3 Jahren. Diese Kinder wurden von Montag bis Freitag von insgesamt fünf pädagogischen Fachkräften und einer Mitarbeiterin mit Tagespflegeausbildung betreut. Im Laufe des Jahres begleitete unser Team eine Praktikantin in der Ausbildung zur Sozialassistentin und eine Schülerpraktikantin.

Mit einer partnerschaftlichen Eingewöhnung (angelehnt an das Berliner Modell) für Kinder und Eltern begleiteten wir im Jahr 2022 19 Kinder in unserer Einrichtung.

Die pädagogischen Inhalte und Ziele der Krabbelstube richten sich nach den Grundsätzen und Prinzipien des Hessischen Bildungs- und Erziehungsplanes von 0 bis 10 Jahren. Nach diesem arbeiteten wir im Jahr 2022 in unserer Einrichtung, in der Regel auch in Kooperation mit den Kitas in Bad Camberg, was aber durch die strengen Corona Bestimmungen auch in diesem Jahr eingeschränkt war.

Ein anregendes Materialangebot zur Förderung der Sinne, der Motorik, der Phantasie und Kreativität, war uns genauso wichtig, wie die Förderung der Selbstständigkeit, der sozialen Kompetenz wie auch die Entwicklung einer zufriedenen gefestigten Persönlichkeit. Das Wohl des Kindes, wie auch eine gute partnerschaftliche Zusammenarbeit mit den Eltern stand wie immer im Fokus.

Im Rahmen des BEP fanden, trotz der Einschränkungen, zahlreiche Projekte, wie Aktivitäten zu dem Jahresthema "Bewegung in Raum und Natur" statt.

Da dieses Thema sehr umfangreich und wichtig für die Entwicklung der uns anvertrauten Kinder ist, haben wir es auch im Jahr 2022 nicht beendet, sondern fortgesetzt.

Weitere Angebote zum Jahresthema:

- Bewegung im Schnee, den es zu unserer Freude gab
- Passende Lieder zu Schnee und Winter
- Gestaltungsangebote zum Schnee
- Naturbeobachtungen im Winter und Sinneserfahrung (erst Schnee und Eis, dann taut die Sonne)
- Wind bringt die Natur in Bewegung
- Bewegungslieder an Fasching und in der Osterzeit
- Übungen für die Feinmotorik (Papier reißen, schneiden und kleben)
- Schmetterlinge aus Papier (Pipetten-Technik)



- Kletterlandschaften mit Kissen und Matratzen
- Kreatives Spiel im Außengelände nur mit Körpereinsatz, wie Hänge hochklettern, Rutschen, Verstecken, Suchen oder Nachlauf
- Spielvarianten mit Bällen
- Zahlreiche Bewegungsangebote, wie z.B. Tierbewegungen, Tänze und Klettern im Turnraum
- Viele Spaziergänge im Park und in Krippennähe
- Ausflug zu den Wurzelzweigen in den Wald
- Adventskalender mit Wackeltieren

Für Weihnachten haben wir dann auch ein Geschenk mit Bewegung ausgewählt, eine große neue Kugelbahn.

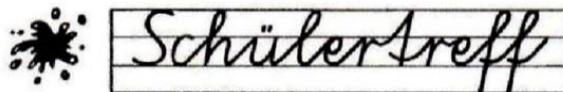
Wichtige weitere Ereignisse im Laufe des Jahres 2022 waren zahlreiche Feste, wie Fasching, Ostern, Nikolaus und Weihnachten aber ebenso Geburtstage und Abschiede.

Um eine zeitgemäße kompetente Förderung den Kindern bieten zu können, nahmen die Mitarbeiterinnen an Einzel-, wie auch Teamfortbildungen teil. Das waren 2x AG-Krippe Limburg-Weilburg, „Gesundheitsförderung für Kitafachkräfte“, „Einführung in das Präventionsprogramm JolinchenKids“ in Verbindung mit dem BEP, „Seelisches Wohlbefinden-Kinder stärken“ und „Erste Hilfe am Kind“.

Wir danken allen Eltern, wie dem Träger und starten in das Jahr 2023 mit dem Thema: „Wir mögen es bunt!“

(Text: A. Kaschmieder, Leitung Krabbelstube)

Schülertreff



Der Schülertreff wurde im Jahre 1983 von Mitgliedern des DKSB Bad Camberg gegründet. Seit 1990 hat er ein festes Domizil im „Haus der Jugend“. Es stehen zwei Räume für Hausaufgaben- und Freizeitbetreuung fest zur Verfügung. Ein Bewegungsraum, eine Küche und ein großer Flur können ebenfalls für Freizeitangebote nach den Hausaufgaben genutzt werden. Der Schülertreff ist von Montag bis Donnerstag jeweils von 13.30 - 17.30 Uhr geöffnet.

Die Neuaufnahme in den Schülertreff ist auf Kinder der Bad Camberger Grundschulen beschränkt. Damit tragen wir der Tatsache Rechnung, dass vor allem Kinder aus sozioökonomisch schwierigen Lebensverhältnissen, oder aus Familien mit Migrationshintergrund auf eine möglichst frühe Förderung angewiesen sind, um eventuelle Benachteiligungen auszugleichen.

Familien können finanziell unterstützt werden, in dem die Betreuungsbeiträge durch bestehende Patenschaften übernommen werden. Seit dem 2. Halbjahr 2019 übernimmt auch das Jugendamt/Sozialamt für vereinzelte Familien auf Antrag die Beiträge.

Das Jahr 2022 war geprägt von der Anforderung an die Kinder, Lücken im Lernstoff aufzufüllen, die durch die vielen Stunden Homeschooling entstanden waren. Mit gezielten Übungen und Förderung der einzelnen Kinder gelang dies recht gut.

Wichtig war uns in diesem Jahr, die Kinder verstärkt an der Gestaltung des Nachmittags teilhaben zu lassen. In einer Kinderkonferenz wurde besprochen, welche Angebote sie interessieren würden. Seit Oktober finden nun regelmäßig an zwei Tagen in der Woche angekündigte Aktionen statt, die den Vorstellungen der - zum größten Teil 3. und 4. Klässlern entsprechen. Besonders beliebt sind Entspannungsgeschichten im Bewegungsraum, bei denen hin und wieder auch mal geschlafen wird, Kochen, Backen und Yoga. Für März 2023 ist ein externer Selbstbehauptungskurs für die 8-11- Jährigen gebucht.

Zwei pädagogische Mitarbeiterinnen und eine zusätzliche Aushilfskraft wurden unterstützt von 3 ehrenamtlichen Mitarbeiter: innen, die für die individuelle Hilfe bei den Hausaufgaben enorm wichtig sind.

Zum Abschluss des Schuljahres ging es in diesem Jahr in den Weilburger Tierpark. Dank erhaltener Spenden, konnten wir den Kindern einen, für sie kostenfreien, erlebnisreichen Tag ermöglichen. Besonders der Besuch des Streichelgeheges sorgte für große Begeisterung.

Für einige Familien stellt der geringe monatliche Beitrag eine echte Herausforderung dar. Wenn Sie unsere Kinder hier vor Ort unterstützen möchten, ermöglichen Sie ihnen doch die Teilnahme am Schülertreff im Rahmen einer Patenschaft oder werden Sie ehrenamtliche/r Mitarbeiter:in! Bei Interesse sprechen Sie uns gerne an.



(Text: A. Bürger, Leitung Schülertreff)

Fachdienst Kinderschutz



Fachdienst Kinderschutz

Diese Beratung steht den Fachkräften aller Jugendhilfeeinrichtungen, Schulen, Kindertagesstätten, Vereinen, Schulsozialarbeiten und kommunalen Jugendpflegen, Ärzten, Kindertherapeuten, dem Frauenhaus etc. im Landkreis Limburg-Weilburg zur Verfügung.

Unsere „insoweit erfahrene Fachkraft“ nach § 8a SGB VIII, Frau Susanne Wenz-Erk, ist seit April 2012 im Landkreis Limburg-Weilburg tätig. Seit April 2021 wird sie hierbei von Frau Patricia Schubert unterstützt, sie ist 10 Stunden wöchentlich tätig.

Im Blickpunkt steht dabei immer, Kinder vor Gefahren für ihr Wohl zu schützen und Eltern in ihrer Erziehungsverantwortung zu unterstützen. Zusätzlich wird in den Gesprächen eine Abwägung von Risiken und Ressourcen vorgenommen. In vielen Beratungsgesprächen werden die Einrichtungen insbesondere im Kontakt zu den Erziehungsberechtigten beraten und entsprechende Elterngespräche vorbereitet.

In der Beratung im Rahmen eines Kinderschutzverfahrens wurden mit den anfragenden Institutionen, Beobachtungen von Anhaltspunkten für eine Kindeswohlgefährdung sachkundig bewertet und konkretisiert. In den Fachgesprächen wurde das Gefährdungsrisiko eingeschätzt und mit den Mitarbeiter:innen ein Hilfskonzept zur Unterstützung des jeweiligen Kindes und dessen Familie erarbeitet.

Im Januar 2022 fand eine §8a Online-Fortbildung für Erzieher: innen, und im September 2022 fanden zwei Fortbildungstage für Erzieher: innen unter der Trägerschaft des Amtes für Jugend, Schule und Familie in Löhnberg statt.

Von Januar 2022 bis Ende Dezember 2022 wurden 296 Beratungsgespräche geführt, davon 114 in Schulen, 144 in Kitas und 38 Beratungen in diversen Einrichtungen wie Lebenshilfe, Kliniken, Beratungsstellen (Jugend-Drogenberatung, Caritas) etc.

Der zeitliche Umfang ist in den einzelnen Beratungssituationen unterschiedlich. Es wurde zu allen Formen von Kindeswohlgefährdung (Misshandlung, Missbrauch, Vernachlässigung, emotionaler Missbrauch) beraten. Genau wie in 2021 kam es vermehrt zu häuslicher Gewalt.

Im Jahr 2022 nahmen die Kinderschutzzfachkräfte an unterschiedlichen Arbeitsgemeinschaften und Vernetzungstreffen zu verschiedenen Themen teil, in den meisten Fällen per Videokonferenz, einige fanden auch - überwiegend im Sommer - in Präsenz statt.

Die Fachkräfte stehen allen Personen zur Beratung zur Verfügung, die beruflich in Kontakt mit Kindern und Jugendlichen stehen, vorrangig Kindertagesstätten, Schulen, Ärzten, Kindertherapeuten, Frauenhaus etc.

Der Vertrag mit dem Kinderschutzbund Kreisverband Limburg-Weilburg e. V. und dem Landkreis Limburg-Weilburg wurde ab Januar 2021 für 5 weitere Jahre verlängert.

(Text: S. Wenz-Erk, Fachdienst Kinderschutz)

Babylotsen



2 ½ Jahre Babylotsen in Limburg.

Nach einem turbulentem Corona Start hat sich das Projekt nun vollständig im St. Vincenz Krankenhaus in Limburg etablieren können. Die Babylotsen sind zu einem festen Bestandteil der Schwangeren- und Wochenbettversorgung geworden.

Zu den bestehenden Unterstützern zählen der Landkreis Limburg-Weilburg und der Rhein-Lahn Kreis. Auch der Rheingau Taunus Kreis konnte für das Projekt gewonnen werden und ist seit dem Jahr 2022 mit dabei.

Im Juli 2022 hat Frau Junglas die Elternzeitvertretung für Frau Fasel übernommen. Die gelernte Gesundheits- und Krankenpflegerin wird ihr Studium der Sozialen Arbeit demnächst abschließen. Für das Jahr 2023 steht für sie die Weiterbildung mit Fachzertifikat zur Babylotsin an.

Die Babylotsen sind Ansprechpartner für junge Familien in der Zeit rund um die Geburt und auch schon während der Schwangerschaft. Ziel ist es, Eltern in dieser Zeit unterstützend zur Seite zu stehen und sie passend zu ihren Bedarfen in bereits vorhandene Angebote zu lotsen. Die Suche nach einer Hebamme oder einer Kinderärztin/einem Kinderarzt, Behördengänge, Sprachbarrieren oder auch Partnerschaftskonflikte sind häufige Themen der jungen Eltern. Hier stehen die Babylotsen beratend zur Seite, um den Start des Lebens mit Baby zu erleichtern. Die häufigsten Anfragen der Eltern bei den Babylotsen ist gerade die Hilfe bei der Suche nach einer Kinderärztin/einem Kinderarzt und einer Hebamme. Die medizinische Versorgung durch die Pädiater:innen befindet sich in einer schwierigen Phase. Hierbei wird gemeinsam mit den Landkreisen nach einer Lösung gesucht.

Das Angebot der Babylotsen ist für die Familien kostenfrei, freiwillig und kann ohne großen Aufwand in Anspruch genommen werden.

Die Babylotsen besuchen alle Eltern nach der Geburt auf der Wochenbettstation im St. Vincenz Krankenhaus und bieten ihre Unterstützung an. So konnten sie auch in diesem Jahr wieder viele Familien beraten, begleiten und vernetzen.

Auch in den sozialen Netzwerken sind die Babylotsen weiter aktiv, insbesondere auf Instagram unter dem Namen [babylotsen_limb](#). Hier wird Alltägliches und neue Angebote von Netzwerkpartnern geteilt.

Die persönlichen Beratungen finden in der Regel im St. Vincenz Krankenhaus in Limburg statt. Die Babylotsen sind aber auch über E-Mail unter babylotsen@dksb-lm.de oder telefonisch unter 0176/57616266 (Madeleine Junglas) oder 01590/1736980 (Ronja Rihlmann) zu erreichen.

(Text: R. Rihlmann, Babylotsen)

Unsere Angebote in Weilburg und Hadamar



Familienbüro Weilburg

Das im Jahr 2014 eröffnete Familienbüro Weilburg des Kinderschutzbundes KV Limburg-Weilburg e.V. unterstützt nach wie vor Familien in ihrem Lebenszusammenhang, ganzheitlich und wohnortnah. Die Angebote richten sich hierbei auch generationsübergreifend an die ganze Familie. Die Beratungsstelle steht für alle Fragen rund um die Themen Erziehung, Bildung und Alltagskompetenzen für Familien.

Als Servicestelle für Kindertagespflege ist das Familienbüro Weilburg auch eine Adresse für Tagespflegepersonen, insbesondere für die Bereiche Vermittlung und Qualifizierung dieser Personen.

Beratungsangebote sollen Eltern und ihre Kinder rund um die Themen Bildungs- und Förderangebote, Erziehungsfragen, Familienbildung und Betreuungsmöglichkeiten, aber auch Sorgerechts- und Umgangsrechtsangelegenheiten, Krisenbewältigung und ganz allgemein Alltagskompetenzen informieren. Dazu bietet das Familienbüro Weilburg eine Unterstützung für alle Menschen mit Migrationshintergrund bei unterschiedlichen Angelegenheiten. Dies wurde verstärkt durch das WIR-Lotsenprojekt, das das Familienbüro und -zentrum gemeinsam mit dem Interkulturellen Familienzentrum in Hadamar im Jahr 2022 gestartet hat.

Der Austausch mit verschiedenen Kooperationspartnern, wie der Stadt Weilburg, den städtischen Kitas, dem Jugendamt und anderen Trägern von sozialen Einrichtungen ist dabei von immenser Bedeutung für die Arbeit im Familienbüro Weilburg.

Die **Servicestelle für Kindertagespflege** richtet sich an Eltern und Tagespflegepersonen gleichermaßen und hat dabei eine begleitende, wie auch beratende Funktion. Die Vermittlung der Tagespflegepersonen und die damit einhergehende Qualifizierung bilden dabei den Hauptfokus. Die Servicestelle Kindertagespflege im Familienbüro Weilburg ist für die Gemeinden Löhnberg, Weinbach, Weilmünster und die Stadt Weilburg zuständig. Die Beratung erfolgt telefonisch oder in Präsenz nach einer Terminvereinbarung.

Die Monatsreferate sind eine etablierte Fortbildungsmöglichkeit für Tagespflegepersonen und werden 7-8 Mal im Jahr, Online oder in Präsenz angeboten. Hier werden aktuelle Themen im Bereich Erziehung und Bildung in Form von 2-stündigen Referaten von verschiedenen Experten und Fachpersonen thematisiert. Inhalt der Monatsreferate sind Themen wie *Gesunde Ernährung, Medienkompetenz und Medienpädagogik, Kindliche Sexualität oder Gefühlswelt der Kinder*.

(Text: B. Juric, Leitung Familienbüro WEL)

Familienzentrum Weilburg



Die Angebote des Familienzentrums richten sich generationsübergreifend an alle Menschen in und um Weilburg. Vom Kleinkindalter bis zur Pubertät und darüber hinaus bis ins Seniorenalter werden die Familien beraten und in ihren Erziehungs-, Beziehungs- und Alltagskompetenzen unterstützt. Vielfältige Angebote im pädagogischen Bereich laden alle Altersgruppen ein, sich zu informieren, weiterzubilden, auszutauschen und kreativ auszuleben.

Zu den beliebtesten Angeboten des Familienzentrums gehören – nach wie vor – die **Wald- und Erlebnisspaziergänge**: ein naturpädagogisches Angebot, das bereits seit 2014 etabliert ist. Die Wald- und Erlebnisspaziergänge werden 10-15 Mal im Jahr für alle Altersgruppen angeboten. Nicht nur die Spaziergänge mit Kitas oder Schulen der Stadt Weilburg, sondern auch die Nacht- oder Winterwanderungen erfreuen sich großer Beliebtheit und werden gut besucht.

In Kooperation mit der Karl-Kübel-Stiftung und dem Hessischen Ministerium für Soziales und Integration, bietet das Familienzentrum Weilburg bereits seit 2017 das **Dropln(klusive)** an. Dieses Angebot ist ein kostenfreier und offener Treff für alle Eltern/Familien mit ihren Kindern bis 3 Jahren. Das Ziel dieses Angebotes ist es, Menschen unterschiedlicher Herkunft und Kultur zusammenzubringen. Der Austausch mit Kaffee und Kuchen findet nach wie vor freitags vormittags im Treffpunkt der Stadt Weilburg statt.

Unser **Spielkreis „Pfefferzwerg“** - in Kooperation mit der Kita der Lebenshilfe Weilburg - litt unter zahlreichen pandemischen Maßnahmen in den letzten Jahren und musste leider häufiger ausfallen, als es geplant war. Aktuell suchen wir eine neue Kursleitung, um dieses beliebte Angebot fortführen zu können.

Der Spielkreis „Pfefferzwerg“ fand 10 – 15 Wochen lang, einmal die Woche kursmäßig statt. Die Eltern konnten in den Nachmittagsstunden – gemeinsam mit einer Fachkraft – ihre Kinder spielerisch begleiten und unterstützen. Wir hoffen, dieses Angebot schnellstmöglich wieder anbieten zu können.

In Zusammenarbeit mit unseren **Kooperationspartnern** finden mehrmals im Jahr weitere Angebote statt. Dies sind unter anderem Workshops oder Vorträge, die sich mit aktuellen Themen des gesellschaftlichen und kulturellen Lebens befassen. Dieses Angebot richtet sich an alle interessierten Menschen.

Auch die Organisation und Veranstaltung des **Weltkindertags** ist ein wichtiges Projekt, in dem nachhaltig auf die Rechte der Kinder aufmerksam gemacht wird. Viele Kooperationspartner leisten dabei ihren Beitrag, um Kindern einen vielfältigen und lehrreichen Tag zu ermöglichen. Das **WIR-Integrationslotsen-Projekt** in Zusammenarbeit mit dem Interkulturellen Familienzentrum in Hadamar, ist das erste ehrenamtliche Projekt dieser Art in unserem Landkreis und wurde in Hadamar und Weilburg im Sommer 2022 gestartet. Die WIR-Integrationslotsinnen und -lotsen sind wichtige kulturelle Brückenbauer und leisten durch ihre freiwillige Arbeit einen wertvollen Beitrag zur Förderung der Integration. Sie unterstützen



gezielt die Ratsuchenden bei Gängen zu Behörden, Ärztinnen und Ärzten, Wohnungsbesichtigungen, Jobcenter usw. Die Lotsinnen und Lotsen begleiten Menschen verschiedener Nationalitäten in ihren Lebenslagen in fremden Situationen und helfen so beim Ankommen in unserer Gesellschaft.

(Text: B. Juric, Leitung Familienzentrum WEL)

Interkulturelles Familienzentrum Hadamar



Das Konzept des IkuFaz besteht in einem Offenen Angebot, von interessierten Experten für interessierte Neugierige, das Knowhow aus der Bevölkerung heraus nutzend und verbreitend. Im Engagement unserer ehrenamtlichen Helfer war immer noch Corona bedingt ein deutlicher Rückgang zu beobachten.

Bestehende Angebote konnten in Präsenz und Online stattfinden. Ein Beispiel dafür sind unsere Englisch Online Kurse und die Nähkurse vor Ort. Für die Besucher sollten weitestgehend keine Kursgebühren anfallen, um den Teilnehmenden ein komplikationsloses Fernbleiben von den Kursen zu ermöglichen.

Es wurde z.B. ein Acrylmalkurs für Kinder ab 8 Jahren angeboten. Eine Garten AG und Theatergruppe entstanden aus der „FerienFreiheit“, unser Sommerferienangebot in Kooperation mit der Stadtjugendpflege. Beide Gruppen treffen sich bis heute wöchentlich.

Aus der Initiative, einer neu nach Hadamar gezogenen jungen Frau, entstand unsere „Offene Wohnküche“. Schnell versammelte sie junge Mütter um sich, teils mit fremdsprachigem Hintergrund. Um dem Wunsch der Frauen nachzukommen, mehr Deutsch mit Deutschen zu sprechen, „verkuppelten“ wir unsere Senioren, im Rahmen der Wohnküche, mit den Damen. Begleitet wurde die Gruppe von unserer Fachkraft aus der Seniorenarbeit und einer ehrenamtlichen Unterstützerin. Die „Offene Wohnküche“ finanziert sich Dank ehrenamtlichen Engagements und Spenden der Teilnehmenden.

Herauszuheben ist das Engagement des „Foodsharing“-Teams. Sie haben das gesamte Jahr über zwei Mal wöchentlich gerettete Lebensmittel umverteilt.

Eine Herausforderung des IkuFaz besteht darin, dass viele unserer Familien über finanziell sehr begrenzte Mittel verfügen und sich nicht gerne auf eine regelmäßige Teilnahme festlegen. Daher mussten weitere Finanzierungsmöglichkeiten erschlossen werden. Hier gilt es an herausragender Stelle die „Stiftung Bildung“ zu nennen. Sie finanziert uns komplikationslos, mit ihren Bildungstandems, die Garten- und Theatergruppe.

Weitere Formate wie das „Gemütliche Adventsbasteln“ und der „Signal Adventskalender“ konnten nur unter Einsatz des Ehrenamtes umgesetzt werden. Zu den bestehenden Kooperationen konnten wir neue Netzwerkpartner hinzugewinnen: Die Stadt Hadamar, Kindergärten und Schulen, Caritas – Altern im ländlichen Raum, Bürgerfonds Hadamar, Bündnis für

Demokratie **leben!**

Familien Hadamar, WIR Kompetenznetzwerk Vielfalt
Stadt Limburg, Ehrenamtsagentur
Limburg, CrossOver Limburg, Café
Zeitsprung.

(Text: S. Schmidt, Leitung IkuFaz)

Externe Koordinierungsstelle „Demokratie leben!“ ... in Bad Camberg, Brechen, Selters und Hünfelden

Seit 1. Januar 2015 stellt der Deutsche Kinderschutzbund Kreisverband Limburg-Weilburg e.V. die externe Koordinierungsstelle des Bundesprogrammes „Demokratie leben! Aktiv gegen Rechtsextremismus, Gewalt und Menschenfeindlichkeit“ im Goldenen Grund.

Das Bundesprogramm „Demokratie leben!“, welches im Goldenen Grund den Eigennamen VIDETO (Vielfalt-Demokratie-Toleranz) trägt, zielt darauf ab, ziviles Engagement, demokratisches Verständnis und den Einsatz für Vielfalt und Toleranz zu fördern. Angesprochen werden dabei besonders Kinder und Jugendliche, aber auch Eltern, Pädagoginnen und Pädagogen, Multiplikatoren sowie die breite Bürgerschaft sind eingeladen, Gelder für Projekte in diesem Themenfeld zu beantragen. Die externe Koordinierungsstelle ist hierbei Erstanstprechpartner bei Projektideen, sie unterstützt bei Antragstellung, Umsetzung und vernetzt Antragsteller:innen, Begleitausschuss und interne Koordinierungsstelle.

Im Jahr 2022 konnten insgesamt 15 Projekte umgesetzt werden.

Bespielhaft hier nur eine kleine Auswahl:

Unter Koordination des Deutschen Kinderschutzbundes Kreisverband Limburg-Weilburg e.V. konnte die Gemeinde Brechen in Zusammenarbeit mit dem Beratungsinstitut KOBRA und den Grundschulen in Oberrechen und Niederbrechen einen Kinderplan für die Gemeinde entwickeln. Die Kinder des dritten und/oder vierten Schuljahres zeigten den Fachkräften des Bildungsinstituts bei einem gemeinsamen Streifzug ihre Heimatgemeinde und besondere Orte (z.B. Schlittenberge, Spielplätze, Kindergärten, Eisdiele...) aber auch Gefahrenstellen im Straßenverkehr. Diese Tipps der Kinder wurden dann im Kinderplan aufgeführt. Durch dieses Projekt erfuhren Kinder somit, dass sie eine Stimme haben, die gehört wird. Ein wichtiger Pfeiler der demokratischen Gesellschaft. Die Pläne sind online einsehbar unter www.kinderplan.net und liegen im Rathaus in Brechen aus.

Weiter konnten im Juni und November 2022 Theateraufführungen für die Vorschulkinder von Bad Camberg, Selters und Brechen stattfinden. Über 350 Vorschulkinder konnten sich das Theaterstück „Wolle im Wasser“ anschauen. Leicht, humorvoll und musikalisch wird in dem

Demokratie **leben!**

Theaterstück die aktuelle Thematik von Heimat, Vorurteilen und Ängsten gegenüber Fremden aufgegriffen sowie mangelnde Empathiefähigkeit kritisiert und kindgerecht vermittelt.

Alle Projekte des Jahres 2022 können auf der Homepage www.videto.de nachgelesen werden.

(Text: P. Schubert, Projektleitung)

Externe Koordinierungsstelle „Demokratie Leben!“

... in Hadamar und Elz

„Darum Demokratie!“ in Hadamar und Elz lädt seit Mitte 2021 alle Bürger, Vereine und Institutionen ein, Demokratie zu fördern, Vielfalt zu gestalten und Extremismus vorzubeugen. Unter diesem inhaltlichen Dreiklang fördert das Bundesprogramm "Demokratie leben!" Projekte in ganz Deutschland. Die Koordinierungs- und Fachstelle in Hadamar und Elz ist beim Deutschen Kinderschutzbund Limburg-Weilburg angesiedelt.

Im Jahr 2022 konnten trotz Corona Einschränkungen einige Projekte in Hadamar und in Elz umgesetzt werden.

So gab es im Rahmen der 1250-Jahr-Feier in Oberweyer das Projekt „Lange Tafel der Kulturen“, bei dem es um die Stärkung der Dorfgesellschaft und das Miteinander ging. Umgesetzt wurde das Projekt von dem Dorfverschönerungsverein Oberweyer e.V.

Das Kindertheater Lupe aus Osnabrück war an zwei Nachmittagen eingeladen. Das Musiktheaterstück „Wolle im Wasser“ behandelt das Thema Heimat und Gerechtigkeit. Es gab je eine Vorstellung in Elz und eine in Hadamar, die jeweils gut besucht waren.

Weitere Projekte in 2022 waren das „Logo Camp“, bei dem mit Beteiligung der Bevölkerung ein Logo für die „Partnerschaft für Demokratie“ in Hadamar und Elz erarbeitet wurde, sowie ein Theaterprojekt unter Projektleitung des ‚Theaters am Bach‘ aus Elz, welches das Theaterstück „Konferenz der Tiere“ erarbeitet und Mitte 2023 zur Aufführung bringt. Des Weiteren gab es im Rahmen einer Projektwoche an der Herzenberg Grundschule in Hadamar ein theaterpädagogisches Projekt, bei dem es um die Stärkung demokratischer Werte ging.



Auch im Jahr 2023 können wieder Vereine, Institutionen und Bürger und Bürgerinnen aus Hadamar und Elz Fördergelder umzusetzen. Aber auch Kinder und dem Bundesprogramm explizit Jugendforum können sich junge bis 27 Jahren selbstverwaltet organisieren eigenverantwortlich umsetzen, die sich Bundesprogrammes beschäftigen.



beantragen, um Projekte Jugendliche werden von angesprochen. In dem Menschen im Alter von 8 und Projekte mit den Themen des

(Text: S. Uebach, Projektleitung)

Weitere Angebote des Kreisverbandes

Spielerei

Was ist denn eigentlich eine Spielerei? So wie eine Bücherei viele verschiedene Romane, Sachbücher und Zeitschriften zur Ausleihe bereithält, so findet man in unserer Spielerei über 500 Brett- und Kartenspiele, Lernspiele, Puzzles, Würfel- und Geschicklichkeitsspiele. Ob aktuelles Spiel des Jahres oder Klassiker – hier findet jeder seinen Favoriten! Bei so vielen Spielefans findet sich meist jemand, der ein Spiel in einfachen Worten erklären kann; damit entfällt das mühsame Studieren der mehrseitigen Spielanleitung...

Die Durststrecke während der Pandemie konnten wir mit Online-Spieleabenden überbrücken. Nun freuen wir uns sehr, dass wir wieder regelmäßig Spieleabende in Präsenz anbieten können! Diese finden im Wechsel an Freitagen, Samstagen oder Sonntagen statt. Während der Spieleabende können Mitglieder der Spielerei sowie alle Mitglieder unseres DKSB-Kreisverbandes auch Spiele ausleihen. Also kommt gerne vorbei... Die Teilnahme an den Spieleabenden ist kostenlos.

Die Spielausleihe ist an die Mitgliedschaft in der Spielerei gekoppelt (Kinder und Jugendliche 6 EUR, Erwachsene 12 EUR, Familien 20 EUR pro Jahr). Der Beitrag ist seit der Eröffnung vor acht Jahren stabil geblieben. Für Mitglieder des Deutschen Kinderschutzbundes KV Limburg-Weilburg e. V. ist die Ausleihe kostenfrei. Neue Gesichter sind sowohl online als auch in Präsenz jederzeit willkommen. Wer sich durch den Newsletter der Spielerei über die aktuellen Veranstaltungen und Sonderaktionen informieren lassen möchte, kann sich unter spielerei@dksb-lm.de dafür anmelden.

Veranstaltungs-Highlights in der Spielerei sind die Qualifikationsturniere zu Deutschen Meisterschaften diverser Gesellschaftsspiele. Alljährlich ist das Vorrundenturnier des Kartenspiels Wizard hochrangig besetzt und heiß umkämpft. Bad Camberg schickt regelmäßig geschickte „Zauberer“ ins Rennen um die Deutsche Meisterschaft. Diese findet in diesem Jahr voraussichtlich am 2./3. September im Rahmen des Amigo-Spielefestes in Dietzenbach statt.

(Text: S. Schmidt, Leitung Spielerei)



Kinderkleiderkammer in Bad Camberg

In der Kinderkleiderkammer werden neben Kinderkleidung, Spielsachen, Schulmaterialien und Kinderbüchern auch andere Dinge des täglichen Bedarfs gegen einen geringen Betrag an bedürftige Familien abgegeben wie z.B. Kinderwagen, Baby- und Kinder-Autositze und Kleinmöbel.

Das Angebot richtet sich an Kinder, Jugendliche und Familien vor allem aus dem Landkreis Limburg-Weilburg, die sich in schwierigen Lebenssituationen befinden.

Das bedeutet zum Beispiel, dass sie ein geringes Einkommen haben, wie z.B. Familien, die Leistungen nach dem SGB II, Leistungen nach dem AsylbLG, Sozialhilfe, Kinderzuschlag oder Wohngeld beziehen. Oder sie befinden sich in einer vorübergehenden außergewöhnlichen (finanziellen) Notlage, z.B. nach dem Tod eines Elternteils, nach einem Wohnungsbrand, in einer akuten Trennungssituation, bei akuter oder schwerer Erkrankung in der Familie. Aber auch Alleinerziehende oder kinderreiche Familien können das Angebot der Kinderkleiderkammer in Anspruch nehmen.

Unsere Kund:innen bestätigen uns mit ihrer Unterschrift auf dem Kunden-Infoblatt ihre Zugehörigkeit zu mindestens einer der genannten Gruppen und erhalten von uns eine personalisierte Kundenkarte. Die Kundenkarte erlaubt den Einkauf in unserer Kinderkleiderkammer und ist bei jedem Einkauf mitzuführen.

Im vergangenen Jahr haben wir weiterhin unter strengen Corona-Auflagen den Verkauf in der Kinderkleiderkammer aufrechterhalten können.

Auch der im März 2022 ausgebrochene Ukraine-Krieg und die im Kreis Limburg-Weilburg angekommenen Flüchtlinge haben uns vor eine neue Herausforderung gestellt. Diese konnten wir aber durch eine unglaublich große Spendenbereitschaft der Bürger:innen und Firmen im Umkreis von Bad Camberg und durch eine noch stärkere Unterstützung unserer 8 ehrenamtlichen Helferinnen sehr gut entgegentreten und bewältigen.

Nicht zuletzt mussten wir feststellen, dass aufgrund der vorherrschenden Finanz- und Energiekrise die Anzahl der hilfebedürftigen Familien und somit auch die Nachfrage in unserer Kinderkleiderkammer angestiegen ist.

Sie erreichen uns entweder schriftlich per E-Mail (kinderkleiderkammer@dksb-lm.de), telefonisch (01578-4534737) oder persönlich während der Öffnungszeiten (s.u.).

Annahme von Sachspenden: Montag von 9 - 11 Uhr und Donnerstag von 17 - 19 Uhr
Verkauf: Mittwoch von 16 - 18 Uhr in der Brandenburger Str. 2, Bad Camberg

(Text: B. Diehl, Leitung Kleiderkammer)

Feste und Veranstaltungen

Weltkindertag 2022

In Weilburg

Ein Festtag für die Kinderrechte

Der Weltkindertag wollte auch dieses Jahr wieder die Kinderrechte ins Bewusstsein bringen. In Weilburg wurde in diesem Rahmen auf dem Gelände der ehemaligen Spielmannschule und im Spielmann-Kulturzentrum ein interessantes Programm mit vielen Mitwirkenden geboten, das von rund 500 Kindern und ihren Begleitpersonen besucht wurde. Federführend waren das Familienbüro und der Spielmannverein mit Unterstützung der Stadt Weilburg.



Kinder haben das Recht, in Frieden und geschützt vor Gewalt aufzuwachsen.

Sie haben ein Recht auf Zukunft und Ausbildung.

Natürlich haben sie das Recht darauf, gesund zu leben, Geborgenheit zu finden und keine Not zu leiden.

Auch das Recht zu spielen, sich zu erholen und künstlerisch tätig zu sein, wird ihnen zugesprochen.

Weiterhin das Recht bei allen Fragen, die sie betreffen, mitzubestimmen und zu sagen, was sie denken.

An all das wollte der Weltkindertag in Weilburg erinnern, zugleich aber auch Spaß und Freude für die Kinder bieten.

Nachdem am Morgen der Puppenspielfilm „Von der Katz und der Fratz – Hund, Hahn, Esel, Katz“ begeisterte, folgte die offizielle Eröffnung. Man dürfe auch als Erwachsener nicht die Fähigkeit verlieren, die Welt mit den Augen der Kinder zu sehen, sagte Boris Juric (Leiter des Familienbüros), nur so könne man die Kinder auch verstehen. Bürgermeister Dr. Hanisch sprach dem Familienbüro im Zusammenwirken mit dem Kinderschutzbund seinen Dank aus und sagte: „Es geht auch um das Recht auf Frieden und Freiheit, und das ist gerade in diesen Zeiten nicht mehr einfach“.

Die Kinder selbst hatten an dem Tag eine wunderbare Auswahl an

WELTKINDERTAG

„Tag der Kinderrechte“

Beschäftigungsmöglichkeiten. Mitmachangebote von Forstamt und Jugendwaldheim sowie der Caritasberatungsstelle, des Weltladens und von der Staatlichen Technikakademie sorgten für ein abwechslungsreiches Programm. Auch die Kinderbuchlesungen von der Residenzbuchhandlung fanden regen Zuspruch. Die Aufführung der Kinderkantate „Die große Flut“ waren weitere Höhepunkte des Fests. Die Eröffnung hatten vier junge Bläser musikalisch umrahmt. Museum und Vereine präsentieren sich. Der Städtepartnerschaftsverein, der Verein der Freunde und Förderer des Wildparks „Tiergarten Weilburg“ und das Bergbau- und Stadtmuseum rundeten das Programm ab. Begehrter war auch der Stand der städtischen Feuerwehren. Dort gab es kleinere Feuerwehrfahrzeuge, Schläuche und Pylonen, die die Herzen des Nachwuchses höherschlagen ließen.

In Bad Camberg

Zusammen mit der Turngemeinde Bad Camberg und dem Lions Club Idstein hatte der Deutsche Kinderschutzbund zum Weltkindertag dieses Mal in und an die TG-Halle eingeladen, um auf die Stärkung der Kinderrechte aufmerksam zu machen. Dabei lag bei allen Beteiligten der Fokus auf dem Thema „Kindeswohl“, auf das Groß und Klein sensibilisiert werden sollten. Ziel ist es, den Kinderschutz – auch im Sport - zu verankern und ein gemeinsames Verständnis davon zu entwickeln, wie für das Wohl der Kinder und Jugendlichen gesorgt werden kann. Als zentrale Aktivität wurde ein Lauf für Kinderrechte organisiert. Jedes Kind konnte eines der 42 Kinderrechte ins Ziel tragen und dort für alle sichtbar aufhängen. Am Stand des Kinderschutzbundes (Videto) konnten sich Eltern und Kinder ebenfalls über die Kinderrechte informieren und in bereit gestellte Gläser farblich voneinander getrennt, für ihr wichtigstes Kinderrecht abstimmen. Die Ergebnisse waren sehr ausgeglichen, einerseits was die Kinderrechte an sich betraf und andererseits auch ob Erwachsene oder Kinder abgestimmt haben. Ebenfalls konnte gebastelt, gemalt oder auf der Hüpfburg getobt werden.

In Hadamar

Beim Weltkindertag in Hadamar ging es bunt und lustig auf dem Schlossplatz zu. Der Kinderschutzbund und das Bündnis Familien-freundliches Hadamar sowie kirchliche Organisationen hatten anlässlich des Weltkindertages zu einer gemeinsamen Aktion aufgerufen.

Dieses Mal beschäftigte sich der Weltkindertag vor Ort mit der Frage, wie kinderfreundlich die Stadt Hadamar ist. Auf dem Schlossplatz waren mehrere Spielstationen aufgebaut. Die Kinder konnten ein Gebirge aus Kisten erklettern, mit ca. 12.000 Bauklötzen bauen oder eine Kugel-Wasserbahn errichten. Es gab auch ein Spielemobil.

Neben dem umfangreichen Angebot wurde gemeinsam mit Bürgermeister Ruoff die Beschaffenheit der Spielplätze und das Freizeitangebot für Kinder und Jugendliche in der Stadt Hadamar und den Ortsteilen diskutiert. Viele Spielplätze sind in einem sehr schlechten Zustand und sanierungsbedürftig. Da viele Familien in beengten Wohnverhältnissen leben, „werden sichere Orte unter freiem Himmel, mit viel Freiraum für Bewegung und kreative Ausdrucksformen benötigt.“ Der Weltkindertag war daher eine gute Gelegenheit, sich mit offiziellen Vertretern der Stadt über das Angebot für Kinder und Jugendliche auszutauschen und die Bedarfe weiterhin im Auge zu behalten und voranzutreiben. Nicht zu vernachlässigen sind dabei die auch die kulturellen und sprachlichen Unterschiede.

Organe, Sitzungen und Gremien

Mitgliederversammlung

Einmal im Jahr findet unsere Mitgliederversammlung statt. Dabei stellen Vorstand und Geschäftsführung die Aktivitäten des zurückliegenden Geschäftsjahres vor. Sowohl Mitglieder als auch Interessenten zum Thema Kinderschutz in Limburg-Weilburg sind herzlich dazu eingeladen. Alle zwei Jahre finden Vorstandswahlen statt. Im September 2021 wurde wieder ein neuer Vorstand gewählt.

Die Mitgliedschaft ist eine wichtige Voraussetzung für die Arbeit unseres Verbandes. Die Mitglieder unterstützen die Arbeit des Vereins ideell und auch finanziell. Durch diese Unterstützung ist es uns möglich, unsere Aufgaben zu erfüllen.

Vorstandssitzung

In der Vorstandssitzung besprechen Geschäftsführung und Vorstand aktuelle Themen. Die Geschäftsführung stellt das vielfältige Aufgabenspektrum vor, gewährt Hintergrundinformationen und initiiert Abstimmungen, um den Verein sowohl fachlich als auch finanziell solide zu führen. Vorstandsmitglieder berichten aus den verschiedenen Einrichtungen bzw. von Sonderthemen, planen Feste und Veranstaltungen und entscheiden über finanzielle,



fachliche und personelle Aspekte. Die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit von Vorstand und Geschäftsführung bildet die Basis unseres Vereins.

Leitersitzung

Einmal im Quartal kommen die Leiter und Leiterinnen aller Einrichtungen zusammen, um sich auszutauschen und von der Geschäftsführung bezüglich übergreifender Themen auf den neuesten Stand gebracht zu werden.

Mitarbeit im Landesverband

Der Vorstand nahm auch im Jahr 2022 an den Sitzungen des Landes- und Bundesverbandes teil. Unsere 2. Vorsitzende Silke Arnold wurde in 2021 zur 1. Vorsitzenden des Landesverbandes Hessen gewählt, unser ehemaliger Vorsitzender Karsten Schmidt ist seit 2015 Mitglied im Landesvorstand und dort zur Zeit Schatzmeister.

Beteiligung an Gremien

Insbesondere zu den Themen Kinderrechte, Kinderarmut und Kinderschutz fand eine Lobby- und Öffentlichkeitsarbeit statt. Die Mitarbeiter des Vereins und die Mitglieder des Vorstandes arbeiteten in verschiedenen Arbeitsgemeinschaften und Gremien in Limburg-Weilburg mit.

So können Sie uns unterstützen

... Zeitspende

Es gibt viele Möglichkeiten, sich ehrenamtlich in unserem Kreisverband zu engagieren.

... Mitgliedschaft

Durch Ihre Mitgliedschaft stärken Sie die Basis des Kinderschutzbundes und damit die Lobby unserer Kinder.

... Anlass-Spende

Verzichten Sie doch mal zum Geburtstag oder bei anderen feierlichen Anlässen auf persönliche Geschenke und bitten Ihre Gäste um eine Spende an den Kinderschutzbund.

... Geldspende

Wir sind als gemeinnütziger Verein der Jugendhilfe anerkannt. Geld- und Sachspenden sowie Mitgliedsbeiträge sind daher steuerlich abzugsfähig.



... Firmenspende

Spenden von Werbeartikeln, Gutscheinen oder kleinen Geschenken Ihres Unternehmens machen unsere Tombola oder Drehen am Glücksrad attraktiv.



das

... Patenschaft für den Schülertreff

Unterstützen Sie unsere Lernangebote für Grundschüler in Form einer Patenschaft.



Fachdienst Kinderschutz

Wir können Ihnen versichern, dass wir mit Ihren Mitgliedsbeiträgen und Spenden kompetent und kostenbewusst umgehen und ausschließlich die Interessen des Kindes im Blick halten. Unsere vielfältigen Angebote und Projekte sind für Sie nachvollziehbar und wir setzen eine Spende zielgerichtet ein. Sie haben sowohl die Möglichkeit, für einzelne Projekte zu spenden, als auch für den gesamten Kinderschutzbund Kreisverband Limburg-Weilburg. Sprechen Sie uns gerne an! Wir vereinbaren einen Termin mit Ihnen, um Ihre Spenden zielgerichtet, nach Ihren Wünschen, einzusetzen.

Um dieses Engagement sichern zu können, sind wir stets auf die Unterstützung von Ehrenamtlichen und Spendern angewiesen. Der Vorstand und die Geschäftsführung werden sich auch weiterhin engagieren, um die finanzielle Ausstattung unserer Angebote zu sichern.

Impressum und Kontaktmöglichkeiten

Impressum:

Herausgegeben von

Deutscher Kinderschutzbund

Kreisverband Limburg-Weilburg e. V.

Badehausweg 1

65520 Bad Camberg

Tel. 06434-402 87 16

E-Mail kontakt@dksb-lm.de

Homepage www.dksb-lm-wel.de



Schülertreff





Demokratie **leben!**

